

aus unserem Archiv vom 01. Juni 2011

"Stark in Deutsch" macht Kindern Laune

Max Henning Schumitz

Die Konzer-Doktor-Bürgerstiftung zieht nach einem Jahr Zwischenbilanz zu ihrem Projekt "Stark in Deutsch". In den Schulen kommt das Projekt gut an, für das Schuljahr 2011/12 werden noch 30 Lernpaten gesucht.



Patin Vanessa Kannler, Rektor Gerhard Huber und Patin Kathrin Schmidt (von links) mit ihren Schützlingen an der Konzer St.-Nikolaus-Grundschule. TV-Foto: Archiv/ Klaus D. Jaspers

Konz. Das Projekt "Stark in Deutsch" der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung ist erst ein Jahr alt. Ein Schuljahr lang unterstützen die Lernpaten an der Grundschule St. Johann zehn und an der Grundschule St. Nikolaus 15 Schüler der dritten und vierten Klassen, indem sie die Kinder nach dem regulären Unterricht bei den Hausaufgaben betreuen. So sollen sprachschwache Schüler - unabhängig von einem möglichen Migrationshintergrund - im Gebrauch der deutschen Sprache fit gemacht und auf die weiterführenden Schulen vorbereitet werden.

Die Paten machen diese Arbeit ehrenamtlich; darunter sind Rentner, aber auch Pädagogikstudenten.

Mit dem Projekt zum Gymnasium

"Anfangs mussten wir die Arbeit der Ehrenamtlichen und der Lehrer noch besser miteinander verzahnen", berichtet Tatjana Plitzko-Herold in einem Pressegespräch. Die Konrektorin koordiniert an der Grundschule St. Nikolaus das Stiftungsprojekt. Nun sei klar, dass Absprachen zwischen Lehrern und Lernpaten möglichst auf die zu fördernden Kinder abzustimmen seien. Künftig würden deshalb Lehrer und Lernpaten noch enger zusammenarbeiten.

"Die Lernerfolge sind sehr gut", sagt Plitzko-Herold. Dieser Einschätzung stimmt Thomas Kürwitz, Rektor der Grundschule St. Johann, zu: "Die Kinder sind sehr motiviert."

Der Vorsitzende der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung, Hartmut Schwiering, freut sich über diese Erfolge, ist aber mit einer eigenen Bewertung vorsichtig. Noch lägen keine belastbaren Daten der Universität Trier vor.

Didaktik-Professorin Michaela Brohm und ihr Team müssten erst noch die Ergebnisse einer Vergleichsstudie auswerten. Aber: "Die geförderten Schüler machen regelmäßig ihre Hausaufgaben, und zwei Kinder bekommen dank der Förderung eine Gymnasialempfehlung", sagt Schwiering.

Für Karl-Heinz Frieden, Bürgermeister der Stadt und Verbandsgemeinde Konz, ist das Projekt "Stark in Deutsch" eines der Leuchtturmprojekte der Stiftung. "Schüler und Lernpaten profitieren menschlich

voneinander, und die schulischen Leistungen der Schüler verbessern sich deutlich."

Für Schwiering und Frieden steht fest, dass mit diesem Projekt die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund deutlich verbessert wird. Die Projektpartner haben allerdings auch einen dringenden Wunsch: "Für das kommende Schuljahr brauchen wir rund 30 neue Lernpaten."

Der Grund hierfür sei, dass viele der ehrenamtlich tätigen Studenten aufgrund der Studienbedingungen nicht mehr im gleichen Umfang wie bisher als Lernpaten zur Verfügung stehen. Der Aufwand für die Lernpaten hält sich in Grenzen: Lern- und Lesepaten sollten die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen und pro Woche rund eine Stunde Zeit investieren.

Wer Interesse an der ehrenamtlichen Arbeit im Projekt "Stark in Deutsch" hat, kann sich unter Telefon 06501/9227601 oder per Handy 0176/43027550 an den Stiftungsvorsitzenden Hartmut Schwiering wenden.

Abstimmen über Doktor-Thaler: Zurzeit läuft die finale Abstimmung über das Motiv für die Rückseite der zweiten Edition des Konzer-Doktor-Thalers. Bis zum 10. Juni können die Stimmkarten, die bei allen teilnehmenden Geschäften ausliegen, in der Stadtverwaltung abgegeben werden, . Jeder Doktor-Thaler, der nach Ablauf der ersten Edition am 31. Dezember 2011 als Sammlerstück behalten wird, kommt der Konzer-Doktor-Bürgerstiftung und somit indirekt Projekten wie "Stark in Deutsch" zugute. cmk

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten